

Media Alert vom 22.02.2019

Joan Baez: Letztes Zusatzkonzert der Abschiedstour auf Insel Grafenwerth

Der Vorverkauf beginnt morgen!

In München, Hamburg und Frankfurt hat sich Joan Baez gerade erst von ihren Fans verabschiedet. Es wurde ihr mit minutenlangen Standing Ovations gedankt. Wegen der großen Nachfrage wurde die Tour kürzlich um ein weiteres Abschiedskonzert in Füssen am 18. Juli ergänzt. Nun erhalten auch die bislang zu kurz gekommenen Fans im Westen letztmalig die Gelegenheit „Fare thee well“ zu sagen: Auf der Insel Grafenwerth in Bad Honnef, auf der zum ersten Mal überhaupt ein Konzert dieser Art stattfindet, wird die Politaktivistin die Menschen mit ihrer Stimme und ihren Botschaften am **6. Juli** sicherlich abermals rühren.

Bürgermeister Otto Neuhoﬀ ist begeistert: *„Das Highlight für die Stadt Bad Honnef: Joan Baez wird eines ihrer letzten Konzerte in Deutschland auf der Insel Grafenwerth geben. Die herrliche Naturkulisse des Rheins und des Siebengebirges ist geschaffen für ihre Weltmusik.“*

Karten für das von DEAG Concerts präsentierte Konzert gibt es ab morgen (23.02.2019) um 10 Uhr auf www.myticket.de sowie unter der Tickethotline 01806 - 777 111 (20ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60ct/Anruf aus dem Mobilfunk) und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Die mittlerweile 78-Jährige „Königin des Folk“, wie Bob Dylan sie nannte, tritt auf ihrer Abschiedstour noch einmal in den schönsten Konzertsälen und auf den stimmungsvollsten Open-Air-Bühnen auf. Dabei hat sie auch Klassiker wie „Diamonds and Rust“, „We shall overcome“, „Here’s to you“ in ihrem Programm.

Ihr Leben lang hat Joan Baez für Frieden und Zusammenhalt plädiert und sich nicht gescheut, die Schauplätze der schlimmsten Kriegshandlungen zu besuchen, um dort Solidarität zu beweisen und mit ihrer Musik Hoffnung und Mut zu spenden. Ob in Hanoi im schweren Bombenhagel eines US-Angriffs 1972 oder in Sarajevo 1993, Joan Baez hat den „Eine-Welt-Gedanken“ gelebt und überall auf der Welt an die Kraft der Menschen und der Musik geglaubt. Gleichzeitig betont sie bis heute, dass Musik allein nichts bewirken kann. Doch wenn Menschen sich zusammenschließen, um gemeinsam gegen das Unrecht zu protestieren, dann kann eine Hymne eine ganz besondere Energie entfalten. Joan Baez hat diese Hymnen mit ihrer Stimme unsterblich gemacht.

2007 würdigte die National Academy of Recording Arts and Sciences ihr musikalisches Wirken und vergab den *Lifetime Achievement Grammy Award* an sie – der Glanzpunkt einer grandiosen musikalischen Karriere. Gekrönt wurde ihr Lebenswerk schließlich in diesem Jahr mit ihrer Aufnahme in die legendäre *Rock & Roll Hall Of Fame*. Bis heute hält Baez ihre politischen Ideale hoch und engagiert sich für Frieden, Gleichheit und Menschenrechte. 2015 erhielt sie dafür die höchste Auszeichnung der Menschenrechtsorganisation Amnesty International in Berlin.

Zusatztermine „Fare thee well“

06.07.2019	Bad Honnef	Insel Grafenwerth
18.07.2019	Füssen	Barockgarten